Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 35 (1917)

Heft: 242

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 16. Oktober
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 16 octobre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

N° 242

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Deutschland: Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber nachfolgender, angeblich abbezählter Schuldbriefe per Fr. 1500 (Grundprotokoll Winterthur, Nordseite, lit. N. pag. 33), auf August Haas, in Winterthur, zugunsten der Schweizerischen Volksbank in Winterthur, datiert den 29. Juli 1899 (letzter bekannter Schuldner: Georg Reinhart, in Winterthur; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche); Fr. 22,000, Grundprotokoll Winterthur, Nordseite, lit. K, pag. 565), auf Heinrich Leupp, in Oberohringen, zugunsten der Stadtgemeinde Winterthur, datiert den 2. Februar 1895, reduziert auf Fr. 12,000, den 29. Juli 1899 (letzter bekannter Schuldner: Georg Reinhart, in Winterthur; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), oder wer sonst über diese Briefe Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der unterzeichneten Gerichtskanzlei binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Schuldtitel Anzeige zu machen, ansonst dieselben kraftlos erklärt würden. (W 529³)

Winterthur, den 13. Oktober 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. F. Basler.

Mit Bewilligung der Rekurskammer des Obergerichtes wird der Inhaber der nachbezeichneten Schuldurkunde: Schuldbrief per fl. 400, datiert den 19. April 1843, lautend auf Hs. Georg Ruf, Kaspars Sohn, im Wiler, Pfarre Buch a. J., zugunsten des Sulzberger, zum Wasserfels, in Winterthur, letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen, oder wer sonst über dessen Verbleib Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen einem Jahre, vom Datum dieser Publikation an gerechnet, beim unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 530³)

Andelfingen, den 15. Oktober 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Kramer.

Mit Bewilligung der Rekurskammer des Obergerichtes wird der Inhaber der nachbezeichneten Schuldurkunde: Schuldbrief per Fr. 400, datiert den 24. November 1902, lautend auf Rudolf Rütimann, Schreiner, Konraden sel. Sohn, in Guntalingen, zugunsten des Konrad Rütimann, Viehhändler, in dort, letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen, oder wer sonst über dessen Verbleib Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen einem Jahre, vom Datum dieser Publikation an gerechnet, beim unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt würde.

Andelfingen, den 15. Oktober 1917. (W 531³)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Kramer.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Büren a. A.

1917. 6. und 11. Oktober. Unter der Firma **Landwirtschaftl. Genossenschaft v. Pieterlen u. Umgebung** hat sich mit Sitz in Pieterlen auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, den landwirtschaftlichen Betrieb nach Möglichkeit zu fördern. Sie kann ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Landwirtschaft und Volkswirtschaft ausdehnen. Ihren Zweck sucht sie zu erreichen durch: Ankauf von Konsumartikeln, vorteilhafte Verwertung eigener Produkte, Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung, Verminderung der Produktionskosten, Förderung der Mitglieder durch Kurse und Vorträge. Die Statuten sind am 16. Juli 1917 festgesetzt worden. Die Mitgliedschaft kann erworben werden von allen handlungsfähigen Einwohnern von Pieterlen und Umgebung. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, Unterzeichnung der Statuten und Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Verlust des Aktivbürgerrechts und durch den Tod. Aus bestimmten Gründen können Mitglieder durch Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Ausscheidende Genossenschafter bleiben noch während zwei Jahren für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftbar. Sie verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Aus den Einnahmen der Genossenschaft, bestehend in Provisionen, Entrittsgeldern und Bussen, soweit solche nicht zur Deckung von Geschäftsunkosten verwendet werden, wird ein Reservefonds gebildet, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird. Derselbe soll so bemessen sein, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Weitere Beiträge haben die Mitglieder nicht zu leisten. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Das bei einer allfälligen Auflösung der Genossenschaft sich vorfindende Vermögen wird, soweit nötig, liquidiert und nach freier Wahl der auflösenden Versammlung einer öffentlichen Gutsverwaltung der Gemeinde zinsfrei zur Verwaltung übergeben. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär, Kassier, zwei Beisitzern und einem Weibel. Der Vorstand besorgt die Geschäftsführung. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft. Sie werden durch den Vizepräsidenten vertreten. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Gottfried Schneider allié Schmid, von Brügg, Landwirt; Vizepräsident: Gottfried Matter, von Pieterlen, Landwirt; Sekretär: Henri Scholl, von Pieterlen, Landwirt; Kassier: Ernst Aebischer, von Guggisberg, Landwirt; Beisitzer: Fritz Scholl, allié Schmid, von Pieterlen, Landwirt, und Emil Scholl, allié Krähenbühl, von Pieterlen, Landwirt; Weibel: Gottfried Scholl, von Pieterlen, Schneidermeister; alle in Pieterlen.

13. Oktober. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Parqueteriefabrik Dozigen A. G.** in Dozigen (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1914, Seite 978), hat unterm 14. Juli 1917 gestützt auf Art. 20 der Statuten die kollektive Zeichnungsberechtigung aufgehoben und für die Zukunft folgendes bestimmt: Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft wird von den Berechtigten einzeln ausgeübt. Die übrigen Punkte der Publikation vom 28. Mai 1914 bleiben unverändert.

Bureau Burgdorf

Eisenwaren, Holz- und Farbwaren. — 24. September. Die Kollektivgesellschaft **G. Meyer & Cie.** in Burgdorf, Eisenwaren, Holz- und Farbwarenhandlung en gros und détail (S. H. A. B. 1915, Nr. 205, Seite 1201, und Nr. 156 vom 7. Juli 1917, Seite 1113, Güterrechtsregister), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Laufen

Spezereien, Wein und Bier. — 13. Oktober. Inhaber der Firma **Karl Kaiser** in Grellingen ist Karl Kaiser, Vater, von und in Grellingen. Spezerei-, Wein- und Bierhandlung.

Bureau de Moutier

Epicerie et mercerie. — 12 octobre. Le chef de la maison **Maria Leuenberger**, à Crémines, est Marie Leuenberger, originaire de Wynigen, domiciliée à Crémines. Epicerie et mercerie.

8 et 13 octobre. Sous la raison sociale **Fonderie Boillat S.-A.** il est créé une société anonyme qui a son siège à Reconvilier (Jura bernois) et pour but l'achat, la fonte, la transformation et la vente de tous métaux. La société continue l'exploitation de la fonderie «Ed. Boillat» radiée (F. o. s. du c. du 12 octobre 1917, nº 239, page 1634). Les statuts portent la date du 3 octobre 1917. La durée de la société est illimitée à dater de ce jour. Le capital social est d'un million cinq cent mille francs (fr. 1,500,000), divisé en trois cents (300) actions nominatives de fr. 5000 (cinq mille francs) chacune. Les avis et publications de la société ont lieu par lettre chargée et dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur-délégué nommé par le conseil d'administration. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par sa signature et par celles de deux fondés de procuration signant collectivement, aussi nommés par le conseil d'administration. L'administrateur-délégué est Louis-Paul Droz, de La Chaux-de-Fonds, industriel, à Reconvilier, et les fondés de pouvoirs sont: Werner Brandt, de St-Imier, industriel, à Reconvilier, et Edouard Droz, de La Chaux-de-Fonds, aussi industriel, à Reconvilier.

Bureau Nidau

Bauunternehmung. — 10. Oktober. Robert Lanfranchi, von Feltre (Italien), Bauunternehmer, in Leubringen, Johann Bernasconi, von Cagno (Italien), Bauunternehmer, in Biel, und Alfred Mainardi, von Trub (Bern), Bauunternehmer, in Madretsch, haben unter der Firma **Lanfranchi, Bernasconi & Mainardi** eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Madretsch eingegangen, die am 1. Mai 1917 begonnen hat. Bauunternehmung; Neuenstrasse 47.

Bäckerei und Spezereihandlung. — 12. Oktober. Die Firma **Christian Schindler-Schneider**, Bäckerei und Spezereihandlung, in Brügg (S. H. A. B. vom 20. April 1891, Seite 385), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Wwe Marie Schindler» in Brügg.

Inhaberin der Firma **Wwe Marie Schindler** in Brügg, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernommen hat, ist Frau Witwe Marie Schindler, von Worb, in Brügg. Bäckerei und Spezereihandlung; Mettgasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Abzahlungs- und Konfektionsgeschäft, Manufakturwaren. — 1917. 9. Oktober. Der Inhaber der Firma **Wilhelm Guggenheim**, Abzahlungsgeschäft, Herrenkonfektionsgeschäft und Manufakturwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 97 vom 18. April 1908, Seite 686), hat sein Geschäftslokal von Pfistergasse 10 nach Hirschmattstrasse Nr. 37 verlegt.

Antiquitäten etc. — 10. Oktober. Die Firma **Adolph Inwyler**, Münzen-, Medaillen- und Antiquitätenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 62 vom 9. April 1891, Seite 337 und dortige Verweisung), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

10. Oktober. Der Inhaber der Firma **Wilfred H. Ingram, The Berlitz-School of Languages,** Schule für lebende Sprachen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 123 vom vom 13. Mai 1912, Seite867), hat sein Geschäftslokal von der Seidenhofstrasse 7 nach Schwanenplatz 6 verlegt.

Holzhandel, Export. — 11. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fratelli Parolini** in Mailand (Gesellschafter: die Gebrüder **Felix** und Paul Parolini, des Valentin, italienische Staatsangehörige, wohnhaft beide in Mailand), eingetragen im Handelsregister der Handelskammer von Mailand unter Nr. 6494 vom 28. April 1911, hat am 3. September 1917 unter der gleichen Firma in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet, zu deren Vertretung einzig der Gesellschafter Felix Parolini berechtigt ist. Holzhandel und Export. Haldenstrasse Nr. 33.

Zug — Zoug — Zugo

Gasthaus, Bierdepot. — 1917. 12. Oktober. Die Firma **J. Iten z. Post** in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 43 vom 23. Februar 1892, Seite 169) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Spezerei-, Tuch- und Kurzwaren. — 12. Oktober. Die Firma **K. J. Staub-Grob,** Spezerei-, Tuch- und Kurzwaren, in Rothkreuz (S. H. A. B. Nr. 31 vom 5. März 1883, Seite 232), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1917. 11. Oktober. Der **Darlehenskassenverein St. Antoni,** Genossenschaft, in St. Antoni (S. H. A. B. Nr. 13 vom 16. Januar 1911), hat seinen Vorstand neu bestellt, und zwar aus folgenden Personen: Christoph Aebischer, von St. Antoni, Landwirt, in Guglenberg bei St. Antoni; Jakob Jenni, Gemeindeschreiber, von und in St. Antoni; Johann Venlanthen, von St. Antoni, Landwirt, in Niedermuhren, Gde. St. Antoni. Christoph Aebischer wurde zugleich zum Vorsteher des Vorstandes der Genossenschaft und Jakob Jenni zu dessen Stellvertreter gewählt. Der Vorsteher des Vorstandes, resp. dessen Stellvertreter führt mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung.

13. Oktober. Die **Käsereigesellschaft Rechthalten** in Rechthalten (S. H. A. B. Nr. 82 vom 29. März 1912) hat ihren Vorstand neu bestellt. Derselbe besteht nun aus folgenden Personen: Joseph Carrel, von Courtion, Landwirt, in Herrenschwand bei Rechthalten; Christoph Wider, von Düdingen, Landwirt, in Rechthalten; Gottlieb Hostettler, von Guggisberg (Bern), Landwirt, in der Gomma bei Rechthalten; Johann Köstinger, von Alterswil, Landwirt, in Rechthalten; Johann Egger, Landwirt, von und in Rechthalten; Eduard Tinguely, Landwirt, von und in Rechthalten; Joseph Bielmann, Landwirt, von und in Rechthalten, in der Teichmatt. Präsident ist Joseph Carrel und Sekretär ist Gottlieb Hostettler. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1917. 12. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma «Steinbruch- & Steinmetzgesellschaft St. Margrethen-Walzenhausen Speidel, Bertschi & Lässer», mit Hauptsitz in St. Margrethen (Kt. St. Gallen) und Zweigniederlassung in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 2. Oktober 1916, Seite 1494), ist der Gesellschafter Anton Lässer ausgeschieden. Die Firma wird daher abgeändert in **Steinbruch- & Steinmetzgesellschaft St. Margrethen-Walzenhausen Speidel & Bertschi.**

Stickereien. — 12. Oktober. Die Firma **Kuenzler-Staehelin,** Fabrikation und Verkauf von Stickereien, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 261 vom 8. November 1915, Seite 1498), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1917. 11. Oktober. Die bisher unter der Firma **Milchgenossenschaft Remetschwil & Umgebung,** mit Sitz in Remetschwil, im Handelsregister eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. 1911, Seite 1682), hat in ihren Generalversammlungen vom 24. September 1914 und 5. Oktober 1916 die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Aenderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nun: **Milchgenossenschaft Remetschwil.** Mitglied kann jeder Viehbesitzer werden, der in der Gemeinde Remetschwil wohnt. Ein aus der Genossenschaft austretendes Mitglied hat ein Haftgeld für das Käsereigebäude von Fr. 150 bis Fr. 200, das durch die Generalversammlung festgesetzt wird, in die Genossenschaftskasse zu bezahlen, es sei denn, dass es seine Liegenschaften verkauft oder verpachtet. Die bisherige statutarische Bestimmung, wonach die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ausgeschlossen ist, ist gestrichen worden. Der Vorstand ist bestellt worden wie folgt: Präsident ist Albert Wettstein, Landwirt; Vizepräsident ist Hermann Wettstein, Landwirt; Aktuar und Kassier ist Leo Locher, Landwirt; Beisitzer sind: Kaspar Wettstein, Landwirt; Rudolf Sehmid, Landwirt; alle von und in Remetschwil.

Genf — Genève — Ginevra

1917. 12 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 septembre 1917, la **Société Nouvelle des Bergues,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1914, page 1253), a pris acte de la démission des administrateurs Paul Bruneton, Raoul Courdesse, Albert Houël, Wilhelm Miehel, Max Pellequer et Gaston Miehel et a désigné comme nouveaux administrateurs: Léon Dufour, ingénieur, de et à Genève; Frédéric Conod, ingénieur, d'Arnex et des Clées (Vaud), à Genève; Charles Martin, hôtelier, de Neyruz sur Moudon, à Lausanne, et Maurice Turrettini, architecte, de et à Genève.

Reliure et dorure. — 12 octobre. La raison **Ls Rendu,** reliure et dorure, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 janvier 1904, page 77), est radiée ensuite du décès du titulaire.

EQUITABLE, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten, Newyork

Bilanz für das am 31. Dezember 1916 endigende Geschäftsjahr

Aktiva

Fr.	Ct.	
572,570,284	83	Hypothekarische Anlagen.
104,044,223	83	Grundeigentum.
1,615,969,110	02	Wertschriften.
489,963,671	98	Darlehen auf Policen.
69,296,343	42	Kassabestand und Depositen bei Banken gegen Zinsvergütung.
22,240,191	41	Saldi in Händen von Agenten, fällige und ausstehende Prämien.
33,146,488	71	Stückzinsen und Mieten.
12,860,047	92	Gestundete Prämien. (B. 77)
699,664	50	Darlehen auf Wertschriften.
2,920,790,026	62	

Passiva

		Fr.	Ct.
Fonds am 31. Dezember 1916 laut Gewinn- und Verlustrechnung:			
Aktienkapital	Fr. 518,270. —		
Gesetzliche Reserve	» 2,383,319,640. 46		
Gewinnreserven u. Ueberschuss	» 481,050,067. —	2,864,887,977	46
Ansprüche auf Policen		21,197,976	51
Fällige aber unerhobene Dividenden		5,596,785	24
Dividenden-Depositen mit Zinsen		7,456,270	37
Vorausbezahlte Prämien		1,836,359	24
Vorausbezahlte Zinsen und Mieten		9,614,692	07
Nichtbezahlte Beträge für diverse Ausgaben		5,474,488	71
Zurückgekaufte, noch nicht bezahlte Policen		379,285	12
Einlagen auf Versicherungen		870,767	25
Feuerversicherungs-Fonds		40,792	05
Feuerversicherungs-Entschädigungs-Fonds		276,357	73
Erhobene Einkommen-Steuern in den Vereinigten Staaten		20,583	97
Reserve für streitige Gesehäfte		28,070	90
Reserve für beanstandete Steuern		3,109,920	—
		2,920,790,026	62

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutschland — Ausfuhr- und Durchfuhrverbote

(Bekanntmachungen des Reichskanzlers vom 10. Oktober 1917.)

Eine Bekanntmachung vom 10. Oktober bestimmt folgendes:

I. Es wird verboten die Aus- und Durchfuhr sämtlicher Waren des 8. Abschnitts des deutschen Zolltarifs (Gefleehte und Fleehtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinstfasern).

II. Diese Bekanntmachung tritt an die Stelle aller bisher über Ausfuhr- und Durchfuhrverbote erlassenen Bekanntmachungen, insoweit sie Waren des 8. Abschnitts des Zolltarifs zum Gegenstand haben.

III. Das Verbot unter I erstreekt sieh nicht auf folgende Waren (die Nummern sind die Ausfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnisses:)

Fussdecken und Matten, grobe, roh oder gefärbt, gebeizt, gefirnisst; andere als grobe Fussdecken und Matten sowie andere Deeken aller Art, auch mit Unterlagen aus Gespinstwaren oder Filz (mit Ausnahme von Tabakmatten) aus 589.

Korbflechter- und andere Flechtwaren: grobe, roh oder gefärbt, gebeizt, gefirnisst, aus ungeschälten oder geschälten Ruten, aus Rohr, Peddig oder Holzspan und aus anderen Flechtstoffen (mit Ausnahme der Holzspankörbe) aus 590;

andere als grobe, insbesondere alle lackierten, polierten, bronzierten, vergoldeten, versilberten Korbflechter- und andere Fleehtwaren (591).

Korbflechter- und andere Flechtwaren (mit Ausnahme der gepolsterten Korbmöbel) in Verbindung mit Gespinsten oder Gespinstwaren oder mit anderen Stoffen, soweit sie nicht dadureh unter andere Nummern fallen; Salzschaumwaren (592).

Sparterie und Sparteriewaren (ausgenommen Hüte), auch in Verbindung mit anderen Stoffen, soweit sie nicht dadurch unter andere Nummern fallen (593).

IV. Die dem Ausfuhrverbote durch die vorstehenden Bestimmungen neu unterstellten Gegenstände sind zur Ausfuhr freizulassen, soweit sie spätestens am 15. Oktober 1917 zum Versand aufgegeben sind.

Eine weitere Bekanntmaehung vom 10. Oktober bestimmt im Ansehluss an die Bekanntmaehung vom 10. März 1917, betreffend das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Waren des Abschnitts 18A des deutschen Zolltarifs (Maschinen[1]):

I. Ziffer II der Bekanntmaehung vom 10. März 1917 erhält folgende Fassung:

Das Verbot unter I erstreekt sieh nicht auf folgende Waren (die Nummern sind die Ausfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnisses):

1. Zur Personen- oder Güterbeförderung im Betriebe der öffentlichen Verkehrsanstalten oder im kleinen Grenzverkehre benutzte Dampflokomotiven und Einzelteile (Ersatz- und Reserveteile usw.) zu solchen (aus 892 a/d und 893 a/d).

2. Einzelteile (Ersatz- und Reserveteile usw.) zu Maschinen der Nrn. 892 a bis 893 c, allein ausgehend und anderen Nummern nicht ausdrücklich zugewiesen, in Sendungen bis zum Reingewichte von 25 kg (aus 893 b).

3. Einzelteile (Ersatz- und Reserveteile usw.) zu Maschinen der Nrn. 894 a/n, allein ausgehend und anderen Nummern nicht ausdrücklich zugewiesen, in Sendungen bis zum Reingewichte von 25 kg (aus 894 o/p).

4. Teile von Näh-, Kurbelstick- und Striek-, auch Netzstrick- (Filet-) Maschinen in Sendungen bis zum Reingewichte von 5 kg (aus 895 a/b und 896 a/b).

5. Teile von Gestellen von Näh-, Kurbelstiek-, Strick-, auch Netzstriek- (Filet-) Maschinen, einsehliesslich der dazu gehörigen Tischplatten oder Tisehe, in Sendungen bis zum Reingewichte von 25 kg (aus 897).

6. Einzelteile (Ersatz- und Reserveteile usw.) zu Maschinen der Nrn. 898, 899 a/b, 900, 901 a/e, 902 a/b, allein ausgehend und anderen Nummern nicht ausdrücklich zugewiesen, in Sendungen bis zum Reingewichte von 25 kg (aus 902 e).

7. Einzelteile (Ersatz- und Reserveteile usw.) zu Masehinen der Nrn. 905 a/b und 906 a/d), allein ausgehend und anderen Nummern nicht

ausdrücklich zugewiesen, in Sendungen bis zum Reingewichte von 25 kg (aus 905 e).

8. Einzelteile (Ersatz- und Reserveteile usw.) zu Maschinen der Nrn. 903, 904 a/d und 906 e/v, allein ausgehend und anderen Nummern nicht ausdrücklich zugewiesen, in Sendungen bis zum Reingewichte von 25 kg (aus 906 w).

II. Ziffer III der Bekanntmachung vom 10. März 1917 ist zu streichen.

III. Die im Anschluss an die Bekanntmachung vom 10. März 1917 erlassenen Bekanntmachungen vom 25. Mai 1917[2]), 21. Juni 1917[3]), 15. Juli 1917[4]) und 27. August 1917[5]) werden aufgehoben.

IV. Die dem Ausfuhrverbote durch die vorstehenden Bestimmungen neu unterstellten Gegenstände sind zur Ausfuhr freizulassen, soweit sie bis zum 15. Oktober 1917 zur Beförderung aufgegeben sind.

[1]) Siehe Nr. 66 des Handelsamtsblattes vom 20. März 1917; [2]) siehe Nr. 125 vom 1. Juni 1917; [3]) siehe Nr. 154 vom 5. Juli 1917; [4]) siehe Nr. 169 vom 23. Juli 1917; [5]) siehe Nr. 204 vom 1. September 1917

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 16. Oktober an — Cours de réduction à partir du 16 octobre

Deutschland	Fr. 65.25	= 100 Mk.	**Allemagne**
Italien	„ 62.—	= 100 Lire	**Italie**
Oesterreich	„ 42.—	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„ 42.—	= 100 „	**Hongrie**
Luxemburg	„ 88.—	= 100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„ 22.75	= 1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„ 503.50	= 100 Goldpesos	**Argentine**

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark bezw. 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Anftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 marcs, 2000 couronnes ou 2000 lires seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Aktiengesellschaft
für
Unternehmungen der Textil-Industrie
in Glarus

Die Aktionäre werden hiermit zur

7. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 27. Oktober 1917, vormittags 11 Uhr im Hotel Glarnerhof in Glarus

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme der Rechnung pro 1916/17 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividende.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, der sich beim Verwaltungsrat über seinen Aktienbesitz ausweist.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an **im Bureau der HH. Rob. Schwarzenbach & Co. in Thalwil** zur Einsicht der Aktionäre auf.

Glarus, den 13. Oktober 1917.

Im Namen des Verwaltungsrates,
(4609 Z) 2506 Der Präsident:
Alfred Schwarzenbach.

Station climatérique de Leysin

L'assemblée générale ordinaire

est fixée au **jeudi 18 octobre 1917, à 3 heures de l'après-midi, au local de la Bourse** (Galeries du Commerce), **à Lausanne,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2° Votations sur les conclusions de ces rapports.
3° Renouvellement du conseil d'administration.
4° Nomination de 2 commissaires-vérificateurs des comptes et d'un suppléant pour l'exercice 1917/1918.

Le bilan au 30 avril 1917 ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à partir du 9 octobre à la disposition des actionnaires chez MM. Brandenburg & Cie, à Lausanne.

MM. les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée ou en faire le dépôt aux domiciles suivants: (13898 L) 2402

à **Lausanne:** chez MM. Brandenburg & Cie;
à **Neuchâtel:** chez MM. Berthoud & Cie;
à **Vevey:** chez MM. de Palézieux & Cie;
à **Montreux:** à la Banque de Montreux.

Lausanne, le 5 octobre 1917.

Au nom du conseil d'administration,
Le président:
F. Morin, Dr. med.

Wasserschaden-

Versicherungen für Geschäfts- nnd Privathäuser, Fabriken, Warenlager, Wasserversorgungen, Hochdruckleitungen etc. gegen sämtliche Schäden, mit Einschluss der bezüglichen Reparatur- und Ersatzkosten für Leitungen und Apparate schlesst zn günstigen Bedingungen und billigen Prämien ab

Allgemeine Wasserschaden- und Unfallversicherungs-A.-G., Lyon.

Direktion für die Schweiz:
Pfister & Hedinger, Zürich. 2447 (4515 Z)

Regina Hotel Jungfraublick & Rugen-Hotel A. G.
in Interlaken

4¼ % Partialanleihen I. Hypothek von ursprünglich Fr. 1,200,000

Gemäss den Bestimmungen der Hauptpfandobligation sind folgende Auslosungen per **31. Oktober 1917** vorgenommen worden:

a) Ausserordentliche Ziehung infolge Verkaufes und Entlassung eines Waldstückes aus dem Pfandnexus: 7 Obligationen à Fr. 1000, nämlich die Nrn. 333, 547, 760, 893, 1023, 1038 und 1054.

Diese Obligationen werden mit Zinsausstand vom 31. Oktober 1917 an bei der Schweizerischen Volksbank in Bern, bei der Kantonalbank von Bern in Bern, der Spar- & Leihkasse in Bern und der Berner Handelsbank in Bern eingelöst. Die Titel sind mit allen nicht verfallenen Coupons vorzuweisen. Sie tragen vom 31. Oktober 1917 an keinen Zins mehr.

b) Ordentliche Ziehung nach dem Amortisationsplan: 15 Obligationen à Fr. 1000, nämlich die Nrn. 69, 157, 199, 211, 245, 328, 412, 487, 492, 553, 680, 950, 996, 1142 und 1182.

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Interlaken vom 14. September 1917, in Anwendung der Verordnung des Bundesrates vom 2. November 1915 betreffend Schutz der Hotelindustrie gegen Folgen des Krieges und des Bundesratsbeschlusses vom 5. Januar 1917, ist der schuldnerischen Gesellschaft zur Einlösung dieser 15 Obligationen Stundung erteilt worden bis 31. Dezember 1922.

Mit gleicher Verfügung ist der Schuldnerin zur Einlösung der auf 31. Oktober 1917 verfallenen jährlichen Zinscoupons Termin gewährt bis 31. Dezember 1919.

Die gestundeten Kapital- und Zinsbeträge werden vom 31. Oktober 1917 zu 5 % wieder verzinst.

Interlaken, den 15. Oktober 1917.

2520! **Der Verwaltungsrat.**

Paraffin

in beliebigen Posten kauft fortwährend zu höchsten Preisen

J. H. Moser,
Zündholz- & Schiefertafelfabrik
2358! **Kanderbrück** b. Frutigen.

Treibriemen-Adhäsionsfett

in Stangen und flüssig liefert zu S. S. S.-Bedingungen (5818 Q) 2504!

Chemisch-technische Fabrik G. Zimmerli,
Aarburg.

In **JAPAN** etablierter Schweizer, mit langjähriger Erfahrung, sucht die

Vertretung

leistungsfähiger **Schweizer Export-Fabrik** für jetzt oder auch erst nach dem Kriege. 2514,
Offerten unter Chiffre **K 5848 Q** an **Publicitas A. G., Bern.**

Junger, seriöser Schweizer Kaufmann, in Basel etabliert, sucht leistungsfähige

Vertretung

zu übernehmen. 2515,
Offerten unter Chiffre **K 5848 Q** an **Publicitas A.G., Basel.**

Beteiligungs-Gesuch

Ein tüchtiger **Kaufmann sucht** gegen Einlage von **Fr. 50,000** Beteiligung od. günstige Position als Employé intéressé.
(c 4562 Z) 2481,
Offerten befördert Rechtsbureau Wiederkehr Stadelhoferstr. 7, **Zürich.**

Buchhandlung

grosses Verlags- und Sortimentsgeschäft in grösserer Hauptstadt d. Zentralschweiz, **sucht stillen**

Kommanditär

mit Fr. 100,000

Nur seriöse Selbstgeber belieben Offerte unter Chiffre **T 8091 Y** an **Publicitas A. G. Bern** zu richten. 2505,
(Ganz vorteilhafte Beteiligungsgelegenheit.)

Représentant

Un commerçant habitant Londres, prendrait la représentation pour Londres et l'Angleterre, d'une maison suisse de tissus, dentelles, broderies, ou autre commerce similaire, ou la représentation d'une fabrique suisse de chocolat. 2482
Ecrire sous M 4867 L **Publicitas S. A., Lausanne.**

A vendre

Près du centre de Genève

grand immeuble neuf

conviendrait pour industrie, ateliers, ou commerce de gros. S'adresser à **MM. Rochat & Chevallay**, régisseurs, 14, Rue d'Italie, Genève, 2445!,

Metall-Schilder
gegossen — geätzt
E. PFISTER & Cie
Schilderfabrik
ZÜRICH

Zu kaufen gesucht:
Lösch, Koksgries, Kohlenstaub, Holzkohlenstaub, Pech,
möglichst nur in grössern Quantitäten.

Offerten unter Chiffre **Z. P. 3315** befördert **Rudolf Mosse, Zürich.** 2008,

Tüchtiger Vertreter

welcher die Spezerei- und Eisenhandlungen der franz. Schweiz seit 11 Jahren für die gleiche Firma besucht, würde noch die Vertretung einiger leistungsfähiger Fabriken von Januar 1918 an mit übernehmen. Offert. unter K 4862 L Publicitas S. A., Lausanne. 2484

Zu kaufen gesucht

1 Flammrohrkessel

von 50 — 60 m² Heizfläche, mit Vorwärmern und 10 bis 12 Atm. Druck. 2513,

Detaillierte Preisofferten erbeten unter **F 5838 Q** an **Publicitas A. G.** in **Basel.**

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B15

Bekanntmachung!

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

Seit 30 Jahren ist es unserer Gesellschaft möglich gewesen, die Entschädigungen und Verwaltungskosten entweder aus den ordentlichen Prämieneinnahmen allein oder dann unter Zuhilfenahme des Reservefonds decken zu können. 2521

Das Jahr 1917 mit seinen aussergewöhnlich zahlreichen und schweren Hagelschäden zwingt uns, ausser der nach § 52 der Statuten zulässigen Entnahme von 25 % aus dem Reservefonds von den Versicherten noch eine Nachprämie (Nachschuss) einzufordern.

Diese Nachschussprämie wurde vom Verwaltungsrate in seiner Sitzung vom 6. Oktober a. c. auf 30 % der Nettoprämie festgesetzt und ist von den Mitgliedern gemäss § 9 der Statuten binnen 14 Tagen nach erhaltener Aufforderung zu leisten.

Zürich, den 15. Oktober 1917.

Schweiz. Hagel-Versicherungs-Gesellschaft,
Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: Lutz.

Schweizerische Bundesbahnen

Der am 22. Oktober 1917 in Kraft tretende eingeschränkte Fahrplan kann vom 18. Oktober 1917 an auf allen Stationen der Schweizerischen Bundesbahnen bezogen werden. 2518

Bern, den 15. Oktober 1917.

Generaldirektion.

Chemins de fer fédéraux

A partir du 18 octobre 1917, on pourra se procurer à toutes les stations des chemins de fer fédéraux l'horaire réduit entrant en vigueur le 22 du même mois. 2519

Berne, le 15 octobre 1917.

Direction générale.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie Kriens

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 30. Oktober 1917, nachmittags 2½ Uhr im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung des abgelaufenen Rechnungsjahres sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle. (4450 Lz) 2512
5. Statutenrevision.

Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 22. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Legitimationskarten sind bis zum 29. Oktober gegen Ausweis des Aktienbesitzes erhältlich. Am Tage der Generalversammlung werden keine Legitimationskarten mehr ausgegeben.

Kriens, den 13. Oktober 1917.

Der Verwaltungsrat.

Solothurner Handelsbank

Ausserordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 25. Oktober 1917, nachmittags 2½ Uhr im Gasthof zur Krone in Solothurn

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung.
2. Konstatierung der Zeichnung und Vollcinzahlung der im Jahr 1917 ausgegebenen 2000 Stück neuen Aktien. (S 1317 Y 2508

Die Eintrittskarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden bis 24. Oktober; in Olten nur bis 23. Oktober abends. Am Versammlungsort werden keine Karten verabfolgt.

Die Vertretung von Aktionären geschieht vermittelst schriftlicher Vollmacht oder durch einfache Uebertragung der Eintrittskarten.

Solothurn, den 11. Oktober 1917.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme de l'Hôtel Beau-Séjour et Kurhaus à Château-d'Oex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire, à Montreux, Hôtel Splendide, le lundi 29 octobre 1917, à 3½ h.**

Ordre du jour: Opérations statutaires. — Le bilan, le compte de profits et pertes, sont déposés à la disposition des actionnaires au bureau de la Brasserie Beauregard, à Montreux. La Banque de Montreux délivrera les cartes d'admission à l'assemblée générale contre présentation des titres. 2510 (2634 M)

Le conseil d'administration.

Chambre des Experts-Comptables de Genève

Expertises — Vérifications — Comptabilité

LISTE DES MEMBRES

MM.

Ed. BOURQUIN, rue de la Corraterie, 24. Téléphone 74.09.
G. BOURQUIN, rue de la Corraterie, 24. Téléphone 74.09.
Louis CHAPON, place des Eaux-Vives, 3. Téléphone 62.55.
H. L. DUCHOSAL, rue du Stand, 56. Téléphone 6.94.
Louis FATIO, rue du Commerce, 9. Téléphone 26.61.
Ed. FOLLIET, rue du Stand, 60. Téléphone 67.47.
Ch. GUERCHET, rue Petitot, 10. Téléphone 9.85.

MM.

Aug. HERREN, rue Petitot, 10. Téléphone 9.85.
Ch. MIVILLE, rue Madame-de-Staël, 1 (P.-Délices), Téléphone 79.65.
Eug. MOLL, boulev. Georges-Favon, 8. Téléphone 8.55.
Emile REH, place de la Fusterie, 12. Téléphone 71.15.
Michel ROBINET, vil. Renée. Montbrillant, 42. Téléphone 12.55.
H. SESIANO, boul. Georges-Favon, 8. Téléphone 8.55.
Ed. WOHLERS, rue Petitot, 10. Téléphone 42.11.

2200! **M. Jean PINGET**, rue du Môle, 13. Téléphone 58.32. (5022 X)

Fabrique d'horlogerie

à acheter ou à louer

Ancienne maison demande à acheter ou louer fabrique d'horlogerie pour 150 ouvriers. Force motrice nécessaire 15—20 HP. 2479 (2416 U)

Offres de communes ou particuliers de la région peuvent être adressées à Me **Otto Doebeli**, notaire, à **Bienne.**

Société foncière „La Plaisante" S. A., Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en (33689 L) 2503

assemblée générale extraordinaire

pour le **lundi 22 octobre 1917**, à 11 heures du matin, en **l'étude du notaire Alfred Allamand**, Rue de la Paix, à **Lausanne.**

Ordre du jour:

Décision sur proposition de vente d'une parcelle de terrain.

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation des actions ou de certificats de dépôt.

Lausanne, le 13 octobre 1917.

Le conseil d'administration.

A. G. Hotel Metropole & Monopole in Interlaken

An die Partialinhaber des

4¼ %igen Hypothekar-Anleihens im 1. Rang von urspr. Fr. 700,000

Behufs einer gründlichen Sanierung wird den Partialinhabern für jede Partiale von Fr. 1000 ein Barbetrag von Fr. 750, Zinsen inbegriffen, angeboten.

Die Partialinhaber, denen mangels Kenntnis ihrer Adresse bisher kein Zirkular zugestellt werden konnte, werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, sich unverzüglich zu melden. (2438) 7935 Y.

Ein ausführliches Zirkular samt Zustimmungserklärung, die bis spätestens zum 20. Oktober 1917 einzureichen ist, kann erhoben werden bei
der Spar- & Leihkasse Bern,
der Kantonalbank von Bern,
der Schweiz. Volksbank Bern und
Grand Hôtel Metropole & Monopole A.-G. in Interlaken.

A. G. Elektrizitätswerke Wynau

4% Anleihen I. Hypothek von Fr. 1,500,000 von 1900

Zur Rückzahlung auf **1. Mai 1918** sind folgende 50 Obligationen zu je Fr. 1000 ausgelost worden, **deren Verzinsung vom genannten Tage an aufhört:**

Nrn.	41	100	178	365	542	719	786	1113	1208	1298
	45	119	222	407	579	721	902	1117	1220	1334
	49	127	251	443	677	732	949	1129	1228	1389
	78	137	252	469	679	738	982	1178	1236	1420
	90	161	358	541	696	756	1068	1202	1258	1476

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst:

in **Langenthal:** bei der Gesellschaftskasse,
„ „ Bank in Langenthal,
„ „ Kantonalbankfiliale,
„ **Bern:** „ „ Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten,
„ „ Spar- & Leihkasse,
„ **Basel:** „ „ Basler Handelsbank,
„ den HH. A. Sarasin & Co.
„ **Zürich:** „ der A. G. Leu & Co.

NB. **Von frühern Auslosungen her sind noch ausstehend:**

Nummern: 1123 gekündet auf 1. Mai 1915; 1121 gekündet auf 1. Mai 1916; 1131 gekündet auf 1. Mai 1917.

Wir machen bezüglich der Einlösung dieser letzern drei Titel ganz besonders auf die Rückzahlungsbestimmungen aufmerksam. 2487 (8058 Y)

Langenthal, den 9. Oktober 1917.

A. G. Elektrizitätswerke Wynau:
Der Direktor: **F. Marti.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne